

**Gemeinde Ottendorf****NIEDERSCHRIFT****über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf  
am Donnerstag, 13.06.2013 um 19:30 Uhr  
in der Gaststätte „Zum Deutschen Heim“**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Besucher: 25

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 15 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 21.

**a) stimmberechtigt:**

- |     |                 |                    |
|-----|-----------------|--------------------|
| 1)  | Bürgermeisterin | Sabine Sager       |
| 2)  | Gem.-Vertr.     | Hans-Helmut Freund |
| 3)  | Gem.-Vertr.     | Siegbert Hübner    |
| 4)  | Gem.-Vertr.     | Kai Friedrichsen   |
| 5)  | Gem.-Vertr.     | Stephan Rost       |
| 6)  | Gem.-Vertr.     | Thies Bornstedt    |
| 7)  | Gem.-Vertr.in   | Heidmarie Staack   |
| 8)  | Gem.-Vertr.in   | Melanie Bornstedt  |
| 9)  | Gem.-Vertr.in   | Silke Gebauer      |
| 10) | Gem.-Vertr.in   | Doris Schneider    |
| 11) | Gem.-Vertr.     | Peter Steffensen   |

**b) nicht stimmberechtigt:**

- |                       |                 |
|-----------------------|-----------------|
| Herr Marco Carstensen | Amt Achterwehr  |
| Herr Thies Boller     | Protokollführer |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 30.05.2013 zu Donnerstag, den 13.06.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

## **TOP 1      Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

---

Die Bgm'in begrüßt die anwesenden Einwohner/innen sowie die Mitglieder der neuen Gemeindevertretung recht herzlich und eröffnet die konstituierende Sitzung.

Sie stellt fest, dass die GV nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und Einwände gegen die Einladung nicht erhoben werden.

Bzgl. der Tagesordnung weist die Bgm'in darauf hin, dass beabsichtigt ist, die Punkte 1 – 21 öffentlich und die Punkte 22 – 24 in *nicht*öffentlicher Sitzung abzuhalten. Die Bgm'in fragt, ob diesbezüglich Einwendungen erhoben werden. Es werden keine Einwände erhoben. Anschließend lässt sie hierüber abstimmen.

Die vorgeschlagene Vorgehensweise wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird daher wie folgt beschlossen:

### **TAGESORDNUNG:**

#### **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2013
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 07.05.2013
5. Übergabe des Vorsitzes an das älteste Mitglied der Gemeindevertretung sowie Bekanntgabe bzw. Entgegennahme der Erklärungen über die Fraktionsbildung und Benennung der Fraktionssprecher
6. Wahl, Ernennung und Vereidigung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters
7. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
8. Wahl, Ernennung und Vereidigung der 1. stellv. Bürgermeisterin / des 1. stellv. Bürgermeisters
9. Wahl, Ernennung und Vereidigung der 2. stellv. Bürgermeisterin / des 2. stellv. Bürgermeisters
10. Antrag der SPD-Fraktion auf Änderung der Hauptsatzung
11. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
12. Wahl der Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
13. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss (3 Mitglieder)
14. Wahl eines stellv. Mitgliedes (für die Bürgermeisterin / den Bürgermeister) in den Amtsausschuss
15. Entsendung von Vertretern der Gemeinde Ottendorf in die Gremien des Wasser- und Bodenverbands Kronshagen-Ottendorfer Au
16. Beratung und Beschluss über Lärmschutzmaßnahmen in der Kindertagesstätte

17. Beratung und Beschluss über die Einführung von Seniorentaxischeinen
18. Beratung und Beschluss über Maßnahmen zur Sicherung des Feuerwehrlöschteiches
19. Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise zum Antrag der Freiwillige Feuerwehr auf Aus-/Umbau des Feuerwehrgerätehauses
20. Einwohnerfragestunde
21. Verschiedenes

### **NICHTÖFFENTLICH**

22. Bauangelegenheiten
23. Vertragsangelegenheiten
24. Verschiedenes

## **TOP 2            Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2013**

---

Die Bgm'in fragt die Anwesenden, ob es Einwendungen zu der Niederschrift der GV vom 18.04.2013 gibt.

Seitens der anwesenden GV werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

Die Bgm'in lässt anschließend hierüber abstimmen.

StV:                            6 ja                            5 Enthaltungen

Somit ist die Niederschrift vom 18.04.2013 in der vorliegenden Fassung genehmigt.

## **TOP 3            Bericht der Bürgermeisterin**

---

### 1.) Ausbau DSL:

Frau Sager gibt bekannt, dass ihr am heutigen Tage eine E-Mail zugegangen ist, aus der ersichtlich ist, dass die Tiefbauarbeiten bzgl. der Erneuerung / des Ausbaus des DSL-Netzes voraussichtlich Ende/Anfang Juli/August starten werden. Eine diesbezüglich geplante Info-Veranstaltung soll Mitte/Ende Juli durchgeführt werden.

### 2.) Altkleidercontainer:

Frau Sager gibt bekannt, dass ihr ein Schreiben des Deutschen Roten Kreuzes zugegangen ist, aus dem ersichtlich ist, dass das LLUR die Gemeinnützigkeit des DRK betreffend die Altkleidersammlung festgestellt hat.

### 3.) Bundestagswahl:

Es ergeht der Hinweis, dass die Bundestagswahl am 22.09.2013 stattfinden wird. Hierzu ist es erforderlich, dass die Wahlvorstände benannt werden. Diesbezüglich werden die Fraktionen gebeten, bis spätestens 10.08.2013 insgesamt 12 Personen zu benennen, die hierfür in Frage kommen könnten.

4.) Konzessionsvertrag Wasser:

Die Bgm'in berichtet, dass insgesamt zwei Bewerbungen eingegangen sind, zum einen von den Stadtwerken Kiel und zum anderen von der VBK Kronshagen. Über die grundsätzliche bzw. weitere Vorgehensweise wird man in nächsten Tagen weitere Gespräche führen.

5.) Bodenrichtwerte:

Die Bgm gibt bekannt, dass die neuen Bodenrichtwerte für baureifes Land bekannt gegeben wurden. Hier ergeht der Hinweis, dass sich im Gegensatz zur letzten Auswertung der Durchschnittswert um € 5,- erhöht hat, so dass jetzt ein durchschnittlicher Preis € 145,- pro m<sup>2</sup> angesetzt wurde.

Die Daten werden aber auch über den amtlichen Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

6.) Öko-Konto:

Frau Sager berichtet darüber, dass die Streuobstwiese (M2) mit Schreiben vom 04.06.2013 von Kreis RD-ECK dem Öko-Konto der Gemeinde Ottendorf zugeschlagen wurde. In dem Schreiben werden u. a. die gesetzlichen Voraussetzungen näher erwähnt.

7.) Sommer-Ferienpass:

Die Bgm'in gibt bekannt, dass es auch in diesem Jahr wieder den Sommer-Ferienpass des SFCO gibt.

8.) Die Bgm. gibt bekannt, dass die nächste GV Sitzung für den 15.08.2013 geplant ist.

9.) Der aktuelle Einwohnerstand der Gemeinde Ottendorf beträgt 892 Einwohner.

#### **TOP 4      Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 07.05.2013**

---

Diesbezüglich übergibt die Bgm'in das Wort an den Ausschuss-Vorsitzenden Herrn Bornstedt.

Herr Bornstedt berichtet über die Bauausschusssitzung vom 07.05.2013. Er geht insbesondere sehr ausführlich auf den TOP 5 „Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise bzgl. des Feuerwehrhauses betreffende Baumaßnahmen (Auswahl eines weiteren Grundstückes für die alternative Vorplanung) ein.

Herr Bornstedt berichtet über alle einzelnen – ebenfalls aus dem oben genannten Ausschussprotokoll ersichtlichen – Flächen.

Bzgl. der einzelnen Abwägungsergebnisse wird auf das o. g. Protokoll verwiesen.

Vor Eintritt in den TOP 5 übergibt die Bgm'in den Vorsitz an das älteste Mitglied der GV.

**TOP 5      Übergabe des Vorsitzes an das älteste Mitglied der  
Gemeindevertretung sowie Bekanntgabe bzw.  
Entgegennahme der Erklärungen über die Fraktionsbildung und  
Benennung der Fraktionssprecher**

---

Frau Staack übernimmt als ältestes Mitglied den Vorsitz.

Anschließend gibt Frau Staack die Erklärungen über die Fraktionsbildungen und Benennung der Fraktionssprecher bekannt.

CDU-Fraktion:

- 1.) Frau Melanie Bornstedt
- 2.) Frau Sabine Sager
- 3.) Frau Heidemarie Staack
- 4.) Herr Thies Bornstedt
- 5.) Herr Kai Friedrichsen

Als Fraktionssprecher/Fraktionsvorsitzender wird Herr Kai Friedrichsen benannt.

SPD-Fraktion:

- 1.) Frau Silke Gebauer
- 2.) Frau Doris Schneider
- 3.) Herr Hans-Helmut Freund

Als Fraktionssprecher/Fraktionsvorsitzender wird Herr Hans-Helmut Freund benannt.

KWG-Fraktion:

- 1.) Herr Siegbert Hübner
- 2.) Herr Stephan Rost
- 3.) Herr Peter Steffensen

Als Fraktionssprecher/Fraktionsvorsitzender wird Herr Siegbert Hübner benannt.

**TOP 6      Wahl, Ernennung und Vereidigung der Bürgermeisterin / des  
Bürgermeisters**

---

Frau Staack als ältestes Mitglied bittet die anwesenden Gemeindevertreter/innen um Vorschläge für das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters.

Es wird Frau Sabine Sager als Kandidatin vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Auf Nachfrage erklärt Frau Sager, dass sie im Falle ihrer Wahl das Amt annehmen würde.

GV'in Schneider beantragt die Durchführung der geheimen Wahl. Somit ist von jeder Fraktion ein Wahlhelfer zu benennen.

Für die SPD wird diese Funktion von Frau Silke Gebauer ausgeführt, von der KWG von Herrn Stephan Rost und für die CDU von Frau Melanie Bornstedt.

Nach erfolgter Stimmabgabe und Auszählung der abgegebenen Stimmen gibt Frau Staack als älteste Mitglied folgendes Wahlergebnis bekannt:

Es entfielen 8 gültige Stimmen auf Frau Sager. Damit hat Frau Sabine Sager die erforderliche absolute Mehrheit erlangt und ist zur Bürgermeisterin der Gemeinde Ottendorf gewählt.

Frau Staack befragt Frau Sager darauf hin, ob sie die Wahl annimmt, was diese bejaht.

Frau Staack händigt Frau Sager anschließend die Ernennungsurkunde aus und nimmt die Vereidigung vor.

Anschließend übernimmt Frau Sager den Vorsitz der GV und bedankt sich bei der Vertretung sowie den Bürger/innen der Gemeinde Ottendorf für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

#### **TOP 7      Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

---

Frau Bgm'in weist die anwesenden Gemeindevertreter/innen auf die geltenden Vorschriften der Kommunalverfassung hin und verpflichtet sie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Insbesondere verweist sie auf die Verschwiegenheitspflicht. Anschließend führt sie die Gemeindevertreter/innen per Handschlag in ihr Amt ein.

#### **TOP 8      Wahl, Ernennung und Vereidigung der 1. stellv. Bürgermeisterin / des 1. stellv. Bürgermeisters**

---

Die Bgm'in bittet um Vorschläge für die Wahl zur 1. stellv. Bgm'in/bzw. des 1. stellv. Bgm's.

Es wird diesbezüglich Herr Hans-Helmut Freund vorgeschlagen.

Bei der anschließenden Wahl wird Herr Hans-Helmut Freund einstimmig zum 1. stellv. Bgm. gewählt.

Frau Bgm'in Sager händigt Herrn Freund die Ernennungsurkunde aus und nimmt anschließend die Vereidigung vor.

## **TOP 9 Wahl, Ernennung und Vereidigung der 2. stellv. Bürgermeisterin / des 2. stellv. Bürgermeisters**

---

Frau Bgm'in Sager bittet diesbezüglich um Vorschläge für die Wahl zur 2. stellv. Bgm'in/bzw. zum 2. stellv. Bgm's.

Es wird Herr Siegbert Hübner vorgeschlagen.

Bei der anschließenden Wahl wird Herr Siegbert Hübner einstimmig zum 2. stellv. Bgm. gewählt.

Frau Bgm'in Sager händigt auch Herrn Hübner die Ernennungsurkunde aus und nimmt die Vereidigung vor.

## **TOP 10 Antrag der SPD-Fraktion auf Änderung der Hauptsatzung**

---

Die Bgm'in berichtet, dass seitens der SPD-Fraktion ein Antrag zur Änderung der Hauptsatzung vorliegt.

Seitens der SPD-Fraktion wird dieser Antrag dahingehend begründet, dass die vielfältigen Aufgaben des Wege- und Umweltausschusses in den langen Sitzungen nicht immer alle erledigt werden konnten. Meistens kamen Inhalte des Umweltschutzes zu kurz. Durch mehr öffentliches Interesse am Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege ist es gerechtfertigt einen eigenen Umweltausschuss zu bilden.

Die Bgm'in weist darauf hin, dass eine dementsprechende Änderung (5. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Ottendorf) allen GV vorliegt und fragt, ob diesbezüglich noch Diskussions- oder Änderungsbedarf besteht.

Es werden keinerlei Änderungswünsche vorgetragen.

Die Bgm'in lässt anschließend über die vorliegende 5. Nachtragssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Ottendorf abstimmen.

Es erfolgt die Abstimmung:

StV:                    einstimmig dafür

## TOP 11 Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung

---

Frau Bgm'in Sager informiert die Anwesenden, dass im Vorfeld eine interfraktionelle Abstimmung bzgl. der Ausschussmitglieder und deren Stellvertretungen stattgefunden hat, so dass, sofern die nicht widersprochen wird, hierüber en bloc abgestimmt werden kann.

Anschließend verliest sie folgende abgestimmte Ausschusszusammensetzung:

### **Finanzausschuss:**

SPD	Hans-Helmut Freund	GV
KWG	Siegbert Hübner	GV
CDU	Melanie Bornstedt	GV'in
CDU	Martha Friedrichsen	Bgl.
KWG	Daniel Rietz	Bgl.
SPD	Doris Schneider	Vertr.
KWG	Stephan Rost	Vertr
CDU	Kai Friedrichsen	Vertr

### **Bauausschuss:**

CDU	Thies Bornstedt	GV
KWG	Stephan Rost	GV
SPD	Hans-Helmut Freund	GV
CDU	Monica Hartmann	Bgl.
KWG	Olaf Andressen	Bgl.
CDU	Kai Friedrichsen	Vertr.
KWG	Peter Steffensen	Vertr.
SPD	Silke Gebauer	Vertr.

### **Wegeausschuss:**

KWG	Peter Steffensen	GV
CDU	Kai Friedrichsen	GV
SPD	Silke Gebauer	GV'in
CDU	Hans Sager	Bgl.
KWG	Manfred Lucks	Bgl.
CDU	Heidemarie Staack	Vertr.
KWG	Siegbert Hübner	Vertr.
SPD	Hans-Helmut Freund	Vertr.



### **Kultur-, Sport- und Sozialausschuss**

CDU	Heidmarie Staack	GV'in
KWG	Siegbert Hübner	GV
SPD	Silke Gebauer	GV'in
CDU	Monica Hartmann	Bgl.
SPD	Jorge Olivares Zmirak	Bgl.
CDU	Melanie Bornstedt	Vertr.
KWG	Stephan Rost	Vertr.
SPD	Doris Schneider	Vertr.

### **Umweltausschuss**

SPD	Doris Schneider	GV'in
CDU	Kai Friedrichsen	GV
KWG	Peter Steffensen	GV
SPD	Brigitte Baasch	Bgl.
CDU	Brigitte Manzke	Bgl.
CDU	Heidmarie Staack	Vertr.
KWG	Siegbert Hübner	Vertr.
SPD	Silke Gebauer	Vertr.

Da keine Einwände gegen eine en bloc Wahl erhoben wurden, bittet die Bgm'in anschließend um das Handzeichen, wer der Wahl der genannten Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter/innen zustimmt.

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1.) Finanzausschuss:                     | einstimmig dafür |
| 2.) Bauausschuss:                        | einstimmig dafür |
| 3.) Wegeausschuss                        | einstimmig dafür |
| 4.) Kultur-, Sport- und Sozialausschuss: | einstimmig dafür |
| 5.) Umweltausschuss:                     | einstimmig dafür |

## **TOP 12 Wahl der Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung**

Die Bürgermeisterin erläutert den Anwesenden, dass auch bezüglich der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter im Rahmen der Vorgespräche eine interfraktionelle Abstimmung erfolgt ist und folgende Personen dazu vorgeschlagen werden.

### **Finanzausschuss:**

SPD	Hans-Helmut Freund	GV	Vorsitz
KWG	Daniel Rietz	Bgl.	Stellv. Vorsitz

### **Bauausschuss:**

CDU	Thies Bornstedt	GV	Vorsitz
CDU	Monica Hartmann	Bgl.	Stellv. Vorsitz

### **Wegeausschuss:**

KWG	Peter Steffensen	GV	Vorsitz
KWG	Manfred Lucks	Bgl.	Stellv. Vorsitz

### **Kultur-, Sport- und Sozialausschuss**

CDU	Monica Hartmann	Bgl.	Vorsitz
CDU	Heidemarie Staack	GV'in	Stellv. Vorsitz

### **Umweltausschuss**

SPD	Doris Schneider	GV'in	Vorsitz
SPD	Brigitte Baasch	Bgl.	Stellv. Vorsitz

Da keine Einwände gegen eine en bloc Wahl erhoben wurden, bittet die Bgm'in anschließend um das Handzeichen, wer der Wahl der genannten Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter/innen zustimmt.

Es erfolgt die Abstimmung:

StV:                    einstimmig dafür

### **TOP 13 Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss (3 Mitglieder)**

Hinsichtlich der Besetzung des Wahlprüfungsausschusses erläutert Frau Bgm'in Sager, dass sich die Fraktion auf folgende Mitglieder geeinigt haben:

- 
- 1.) Herr Kai Friedrichsen
  - 2.) Herr Siegbert Hübner
  - 3.) Frau Silke Gebauer

Diese Zusammensetzung wird in der anschließenden Abstimmung einstimmig gewählt.

### **TOP 14 Wahl eines stellv. Mitgliedes (für die Bürgermeisterin / den Bürgermeister) in den Amtsausschuss**

Die Bgm'in teilt mit, dass gem. der Amtsordnung für die Gemeinde Ottendorf ein Sitz im Amtsausschuss zur Verfügung steht. Diese Funktion wird automatisch durch die Bgm'in der Gemeinde Ottendorf wahrgenommen.

Für den Fall ihrer Verhinderung sei es jedoch erforderlich, dass ein/e Vertreter/in gewählt wird. Die Bgm'in bittet um Vorschläge.

Es wird Herr Hans-Helmut Freund als stellv. Mitglied für den Amtsausschuss vorgeschlagen.

Es erfolgt die Abstimmung:

StV:                    einstimmig dafür

### **TOP 15 Entsendung von Vertretern der Gemeinde Ottendorf in die Gremien des Wasser- und Bodenverbands Kronshagen-Ottendorfer Au**

Die Bgm'in berichtet, dass die Gemeinde Ottendorf Vertreter in die Gremien des Wasser- und Bodenverbandes Kronshagen-Ottendorfer Au zu entsenden hat.

Hier geht es einmal um die Entsendung von zwei Personen in den Vorstand des Wasser- und Bodenverbandes sowie um drei Personen zur Versammlung des Wasser- und Bodenverbandes.

Bzgl. der Entsendung von zwei Personen in den Vorstand wird zum einen die Bgm'in sowie der Stellvertreter der Bgm'in vorgeschlagen.

Bzgl. der Entsendung von drei Personen zur Versammlung des Wasser- und Bodenverbandes werden Frau Dr. Heike Köhn, Frau Bgm'in Sager sowie Herr Hans Sager vorgeschlagen.

Anschließend lässt die Bgm'in über diese Vorschläge abstimmen.

Es erfolgt die Abstimmung:

StV:                    einstimmig dafür

## **TOP 16      Beratung und Beschluss über Lärmschutzmaßnahmen in der Kindertagesstätte**

Diesbezüglich gibt die Bgm'in einen kurzen Lagebericht ab. Sie verweist darauf, dass seitens der Kirche Lärmschutzmaßnahmen für die Mitarbeiter/innen im Kindergarten gefordert werden und diese nun auch umzusetzen sind.

Bzgl. der Kosten weist die Bgm'in darauf hin, dass hier eine Kostenteilung zwischen der Gemeinde und der Kirche im Verhältnis 50:50 stattfinden wird. Anschließend weist die Bgm'in darauf hin, dass derzeit ein Angebot der Fa. Malermeister Marcus Fiur vorliegt.

Anschließend erfolgt eine kurze Diskussion, in der darauf hingewiesen wird, dass es sich bei dem Angebot eigentlich nur um eine Kostenschätzung handelt. Schlussendlich ist man sich einig darüber, dass ein 2. Angebot eingeholt werden sollte, bevor hier eine endgültige Entscheidung getroffen wird. In diesem ein anderer Hersteller / anderes Produkt (ecophon) angeboten werden.

### **Beschlussvorschlag:**

*Die Bgm'in wird ermächtigt, nach erfolgter 2. Angebotseinholung die durchzuführenden Arbeiten bzgl. der Lärmschutzmaßnahmen in der Kindertagesstätte durchführen zu lassen.*

Es erfolgt die Abstimmung:

StV:            einstimmig dafür

## **TOP 17      Beratung und Beschluss über die Einführung von Seniorentaxischeiden**

Diesbezüglich übergibt die Bgm'in das Wort an Herrn Hübner. Herr Hübner berichtet aus der Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Ottendorf vom 12.04.2013. Hier geht er bzgl. der Vorgeschichte auf die Beendigung des Probelaufs von ALITA (Anruf-Linien-Taxi) etwas genauer ein.

Es wird hier auf die Ausführungen im o. g. Protokoll zu TOP 6 verwiesen.

Nach kurzer Diskussion kommt man überein, Taxischeine für Senioren/innen bei Vollendung des 65. Lebensjahres für alle bedarfsgerechten Notwendigkeiten (z. B. für Fahrten von und zu Arztterminen; Ausgangs- bzw. Endpunkt Ottendorf) auszugeben und zu bezuschussen.

Im Verlaufe der geführten Diskussion wird aber nochmals darauf hingewiesen, dass die Merkmale, hier z. B. die bedarfsgerechte Notwendigkeit noch etwas genauer definiert und ausgeführt werden sollten. Weiterhin sollte auch über eine Gleichstellung Schwerbehinderter nachdenken..

In der Diskussion wird auch eine Probezeit von ca. einem ½ Jahr angedacht.

Die weiteren Einzelheiten werden jedoch noch durch den Fachausschuss ausgearbeitet.

Im Anschluss wird folgender Grundsatzbeschluss vorgeschlagen:

Die Gemeinde Ottendorf beschließt Seniorentaxischeine auszugeben. Einzelheiten zum Geltungsbereich und zu den weiteren Modalitäten werden durch den zuständigen Ausschuss erarbeitet.

Es erfolgt die Abstimmung:

StV:            einstimmig dafür

Vor Eintritt in den TOP 18 verlassen Herr Thies Bornstedt und Frau Melanie Bornstedt wegen Befangenheit den Raum.

### **TOP 18        Beratung und Beschluss über Maßnahmen zur Sicherung des Feuerwehrlöschteiches**

Diesbezüglich gibt die Bgm'in den aktuellen Stand der Dinge wieder und führt die anwesenden Gemeindevertreter/innen damit kurz in die Thematik ein. Sie weist in diesem Zusammenhang auch auf ein Schreiben vom KSA (Kommunaler Schadensausgleich) hin. Die Bgm'in weist auf die aktuelle Beschlusslage hin. Seitens der GV wurde in einer der vorherigen Sitzung beschlossen, dass der Feuerlöschteich rundherum eingezäunt werden soll.

Da jedoch mehrere Bäume und Büsche im Bereich des Feuerlöschteiches stehen, müssen hier evtl. Bäume und Büsche entfernt werden. Diesbezüglich hat es einen Ortstermin mit der UNB (Frau Dieckmann) gegeben, an dem für das Amt Achterwehr Herr Boller vom Ordnungsamt ebenfalls anwesend war.

Allen Anwesenden liegt von Seiten des Bauverwaltungs- und Ordnungsamtes ein Vermerk mit den Handlungsalternativen/Handlungsvarianten vor.

Anschließend erfolgte eine kurze Diskussion, in deren Verlauf auf die Diskrepanz zwischen - zum einen - den Vorgaben des KSA (Einzäunung des Feuerlöschteiches) und - zum anderen - den naturschutzrechtlichen Vorgaben des Landesnaturschutzgesetzes hin.

Anschließend sind sich die Gemeindevertreter/innen darüber einig, dass seitens der Verwaltung der KSA angeschrieben werden sollte und dieser auf die vorhandene (oben beschriebene) Diskrepanz hingewiesen werden muss. Seitens des KSA wird um Abgabe einer Stellungnahme zu dieser Thematik gebeten, wie man in dieser Sache weiter verfahren kann und muss.

Anschließend lässt die Bgm'in über diesen Arbeitsauftrag für die Verwaltung abstimmen.

Es erfolgt die Abstimmung:            einstimmig dafür

Anschließend weist die Bgm'in noch darauf hin, dass der Zaun im Bereich der Hangfläche beim Feuerlöschteich nicht wie geplant in der Mitte gebaut werden kann, sondern hier wahrscheinlich die Fläche am unteren Rand oder am oberen Rand bevorzugt werden sollte. Diese obere Fläche steht jedoch im Eigentum der direkten Anlieger. Um hier den Zaun aufstellen zu können, wäre es erforderlich, diese Fläche käuflich zu erwerben.

Die Gemeindevertreter/innen sind sich darüber einig, dass die Bgm'in diesbezüglich Verhandlungen führen sollte.

Bzgl. der oben erwähnten Hangfläche ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Bgm'in wird beauftragt, mit der Grundstückseigentümerin der im Feuerlöschteich benötigten Hangfläche in Kaufverhandlung zu treten, um die benötigten Flächen ggfs. für die Gemeinde zu erwerben.

Es erfolgt die Abstimmung:

StV:            einstimmig dafür

**TOP 19        Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise zum Antrag der Freiwillige Feuerwehr auf Aus-/Umbau des Feuerwehrgerätehauses**

Diesbezüglich gibt die Bgm'in noch einmal einen kurzen Bericht zum Sachstand und verweist ausdrücklich auf den TOP 4 dieser Sitzung sowie auf das dort erwähnte Protokoll zum Bauausschuss vom 07.05.2013.

Nach einer kurzen Diskussion bzgl. der weiteren Vorgehensweise in dieser Angelegenheit, einigt man sich, zuerst nochmals das Gespräch mit dem Architekten zu suchen. Dieses Gespräch sollte allerdings noch vor der Sommerpause stattfinden.

Herr Bornstedt informiert darüber, dass er sich schon mal vorab mit dem Architekten bezüglich eines eventuell möglichen Termins gesprochen hat.

Man hat sich auf den 19.06.2013 um 19:30 Uhr verständigt.

## TOP 20      Einwohnerfragestunde

1.)

Herr Gerd Koll gibt bekannt, dass im Rahmen der Umbauarbeiten der Schießanlage einige ortsansässige Firmen bereit sind, teilweise Kosten zu übernehmen.

2.)

Herr Ströh berichtet darüber, dass es im Bereich der Querungshilfe zu gefährlichen Situationen aufgrund von parkenden Fahrzeugen gekommen ist. Herr Ströh bittet die Gemeinde darum, hier tätig zu werden.

Die Bgm'in unterstützt diesen Antrag, weist jedoch darauf hin, dass das Ordnungsamt des Amtes Achterwehr nach Rücksprache mit der Polizeistation Achterwehr diesem Antrag skeptisch gegenüber steht.

Eine stichhaltige und nachvollziehbare Begründung für ein hier „geplantes Halteverbot“ sei aus Sicht des Ordnungsamtes und der Polizei nicht ersichtlich.

Das Amt wird gebeten, diesen Sachverhalt nochmals zu überprüfen.

## TOP 21      Verschiedenes

1. Die Bgm'in weist darauf hin, dass die Ausschüsse jetzt noch ziemlich zeitnah tagen wollten.
2. GV'in Schneider weist darauf hin, dass im Bereich der Streuobstwiese am Klappweg zwei Bäume von Monilia befallen sind. Dies sollte überprüft werden.
3. Weiterhin bittet GV'in Schneider darum, dass man ihr eine Liste über den dort aktuellen Baumbestand zukommen lässt.  
Diesbezüglich weist die Bgm'in darauf hin, dass hier ein Plan im Bauverwaltungsamt vorliegt.
4. Herr Bornstedt gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Bauausschusses für den 08.08.2013 geplant ist.
5. GV'in Schneider fragt nach, wo denn die restlichen Bäume (die auf der o. g. Streuobstwiese gepflanzt werden sollten) abgeblieben sind.  
Diesbezüglich gibt die Bgm'in bekannt, dass die übrig gebliebenen Bäume auf die anderen Streuobstwiesen gepflanzt wurden.
6. Als Internet-Beauftragter wird Herr Rainer Hansen vorgeschlagen.  
Diesbezüglich bestehen keinerlei Einwände.

Die Bgm'in schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:15 Uhr.

.....  
Sabine Sager, Bürgermeisterin

.....  
Thies Boller, Protokollführer